

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MAI 2026

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Einladung zur Gemeinde-
versammlung – 18. Mai 2026,
19.30 Uhr

Seite 3

SCHULE

Probleme gemeinsam lösen –
wieso der Klassenrat
so geschätzt wird

Seite 25

KIRCHE

Feierlicher Gottesdienst zum
Muttertag, am Sonntag,
10. Mai 2026, um 10.30 Uhr

Seite 48

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	16
Schule	24
Vereine	28
Kirche	45
Kalender	57
Wichtige Kontakte	59

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Schöne gesunde Zähne ein Leben lang.

- Allgemeine Zahnmedizin
- Implantologie
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Zahnästhetik
- Dentalhygiene
- Kieferorthopädie

DR. STUPAR & PARTNER
DR. ASENDORF
Zahnmedizin und Implantologie

www.zahnarzt-oberkirch.ch
Tel. 041 920 44 50

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Montag, 18. Mai 2026, 19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. Jahresbericht 2025 mit Jahresrechnung 2025
2. CKW Konzessionsvertrag, Reglement
3. Teilrevision Gemeindeordnung
4. Sonderkreditabrechnung Neubau SABA Juch
5. Ersatzwahl Mitglied und Präsidium der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028
6. Informationen
7. Verschiedenes

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Allen Interessierten steht auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur

Verfügung. Diese kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Website www.oberkirch.ch (Rubrik Politik/ Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden.

Wünschen Sie künftig die Zustellung der ausführlichen Botschaft?

Dann senden Sie uns eine E-Mail an gemeinde@oberkirch.ch.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

OBERKIRCH MACHT MOBILITÄT ERLEBBAR

Wie bewege ich mich morgen durch meinen Alltag? Genau das probieren die Menschen in den Pilotregionen Oberes Seetal und Sursee Plus dieses Jahr ganz praktisch aus.

Die Luzernmobil-Challenge kommt in diesem Jahr mit ganz neuen Angeboten auch nach Oberkirch. Von Juni bis Oktober sammelst du mit der App Mobalt Punkte, wenn du zu Fuss unterwegs bist oder Velo fährst. Mit etwas Glück sicherst du dir Gutscheine im Wert von bis zu CHF 500. Im Herbst testest du gratis E-Bikes, Cargo-E-Bikes, öV-Monatsabos oder Car-Sharing – unkompliziert, freiwillig und mit viel Spass.

Auch Schulen steigen ein: Luzernmobil bietet kostenlose Unterrichtseinheiten rund um Mobilität für alle Schulstufen. Und das Highlight: Schulklassen erhalten eine kostenlose Schulreise.

Das lokale Gewerbe profitiert ebenfalls. Betriebe nutzen kostenlose Angebote wie E-Bikes, öV-Abos oder attraktive Anreize für Mitfahrgelegenheiten. Mehr dazu erfährst du am Unternehmensevent vom 27. Mai 2026.



Jetzt mitmachen und zäme

OBERCHÖUCH bewege!

Alle Informationen jetzt auf

www.luzernmobil.ch/challenge26



Sempachersee: Neue Routen für ein besseres Miteinander

Sieben Gemeinden, ein Ziel: Die Aufenthaltsqualität am Sempachersee verbessern. Wer künftig zu Fuss, mit dem Velo, dem Bike oder auf Inlines unterwegs ist, soll besser aneinander vorbeikommen. Neu gibt es auf den bestehenden Wegen rund um den Sempachersee verschiedene Routen für unterschiedliche Bedürfnisse. Bis am 8. Mai 2026 werden die Wege signalisiert, eine Informationswebseite eingerichtet und am oberen Sempachersee ein Pilotversuch umgesetzt.

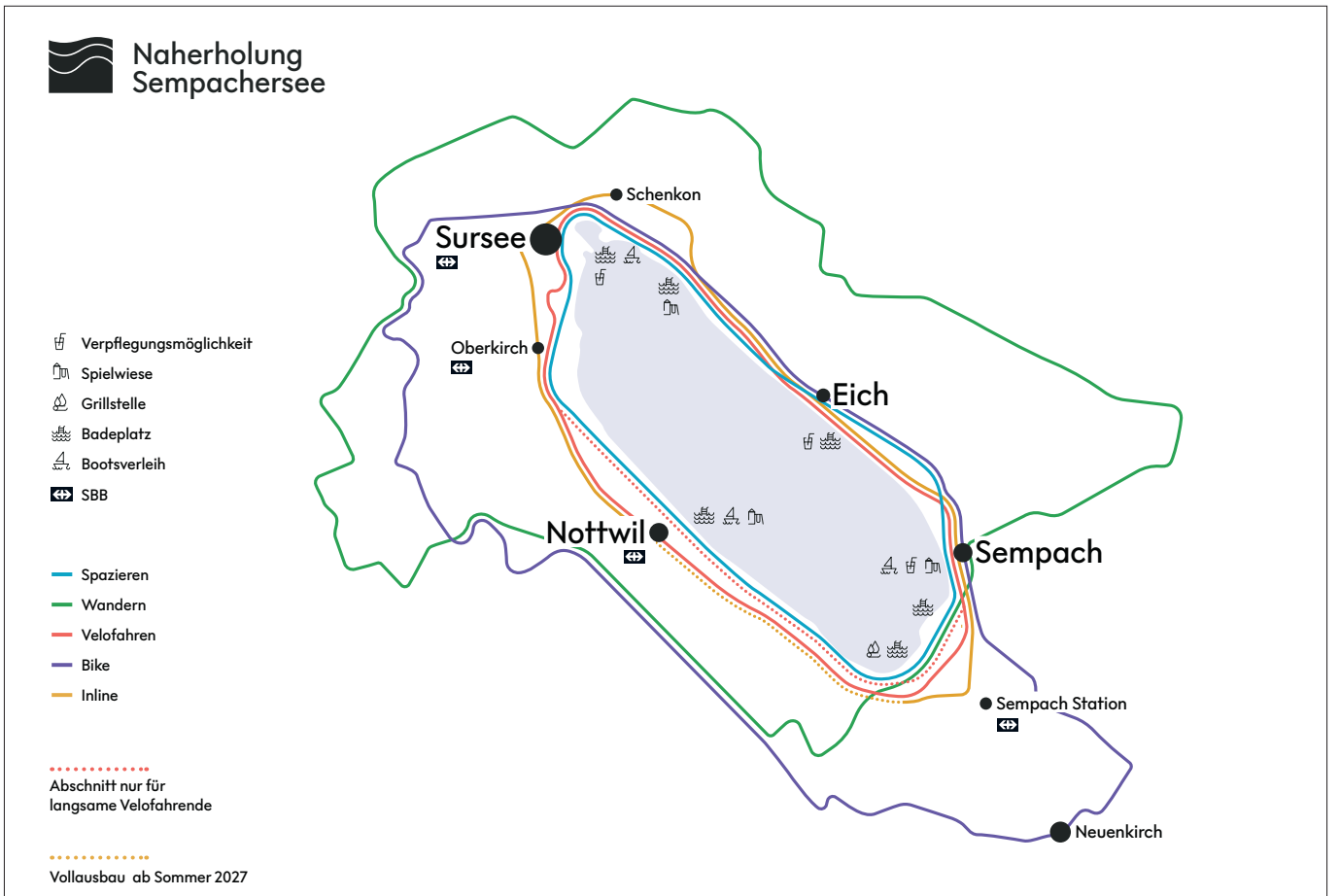
Der Sempachersee zieht viele Erholungssuchende an - damit einher gehen Konflikte zwischen verschiedenen Nutzergruppen. Hier setzt die gemeinsame Idee der sieben seeanstossenden Gemeinden an: Im Kern geht es darum, die bestehenden Wege rund um den Sempachersee zu entflechten. Neu gibt es verschiedene Routen für unterschiedliche Bedürfnisse wie Spazieren, Wandern, Biken, Velofahren und Inlineskaten. Die Wege sind für jede der fünf Anspruchsgruppen klar signalisiert. Wer spazieren will, folgt der blauen Beschilderung, wer wandert der grünen und Inline Skater der gelben Route. Die Veloroute ist rot markiert und jene für die Biker violett.

Wo eine Entflechtung der Wege nicht möglich ist, gibt es Informationstafeln und Bodenmarkierungen. Dies mit dem Ziel, die unterschiedlichen Besuchergruppen zur Rücksichtnahme zu sensibilisieren. Was die Gemeinden Eich, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Schenkon, Sempach und Sursee in einem Konzept ausgearbeitet haben, wird nun schrittweise angegangen. Bis am 8. Mai 2026 sind die drei zentralen Massnahmen so weit umgesetzt, dass sie für die Bevölkerung sichtbar und nutzbar sind:

- **Neue Signalisation rund um den See:** Neu gibt es Informationen an zehn definierten Standorten rund um den Sempachersee. Zudem werden an bestehenden Wegweisern einheitliche Beschilderungen mit den verschiedenen Routen befestigt. Bodenmarkierungen machen rund um den Sempachersee darauf aufmerksam, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Geschwindigkeit anzupassen.
- **Gemeinsame Webseite:** Alle Informationen zu den Routen und zum Lenkkonzept gibt es auf der Webseite www.naherholung-sempachersee.ch. Die Webseite ist ab dem 8. Mai 2026 online - und sowohl auf dem Handy, Tablet und dem Computer gut nutzbar. So lassen sich die Routen und Hinweise einfach abrufen - auch spontan unterwegs.
- **Rangerdienst:** Im Rahmen eines Pilotprojekts wird am oberen Sempachersee - in den Gemeinden Sempach, Neuenkirch und Nottwil - während zweier Jahre ein Rangerdienst getestet. Deren Hauptaufgabe ist es, die Besucherinnen und Besucher am Sempachersee zu sensibilisieren sowie Schulklassen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Natur zu vermitteln. Zudem greifen die Ranger bei Regelverstössen ein (zum Beispiel bei Littering). Der Pilotbetrieb wird unter anderem durch Fördergelder der Neuen Regionalpolitik des Bundes und des Kantons mitfinanziert.

Die Massnahmen sollen helfen, Konflikte zwischen den verschiedenen Nutzergruppen abzubauen. Weiter sollen die gegenseitige Rücksichtnahme gefördert, die Bedürfnisse von Natur- und Uferschutz besser sichtbar gemacht werden. Schlussendlich soll dies zu einem besseren Miteinander zwischen Grundeigentümern und Erholungssuchenden führen. Und dies ganz ohne zusätzliche Verbote oder neue bauliche Massnahmen - sondern mit der gezielten Verbesserung von Bestehendem. Ganz nach dem Credo «Lenken statt Verbieten».

Symbolfoto: Wegweiser mit neuer Beschilderung an einer markanten Stelle am Sempachersee
Grafik: Plan mit den fünf verschiedenen Routen



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Auf Sommer 2027 suchen wir dich für eine



Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist bei uns auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch auch mit Berufsmaturität möglich.

Du wirst...

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung als Grundstein für deine Zukunft absolvieren,
- die erste Kontaktperson für Kundinnen und Kunden am Schalter und Telefon sein,
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung erhalten,
- von einem jungen und dynamischen Team begleitet.

Wir erwarten von dir...

- freundliches Auftreten, Freude am Kundenkontakt und GROSSE Motivation,
- gute bis sehr gute Noten in der Sekundarschule Niveau A/B,
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Hast du Lust mit uns zusammenzuarbeiten? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen im PDF-Format bis am **31. Mai 2025** an ladina.buehlmann@oberkirch.ch.

Bei Fragen steht dir Ladina Bühlmann, Berufsbildnerin, gerne zur Verfügung 041 925 53 14.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



BAUARBEITEN AM SURENWEG – ABSCHNITT SCHULHAUS BIS HOFBACH

Im Mai 2026 werden am Surenweg bauliche Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Der betroffene Abschnitt reicht vom Verkehrsgarten beim Schulhaus bis zum Einlauf des Hofbachs in die Sure.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 4. Mai 2026, und dauern rund zwei Wochen. Während dieser Zeit ist der Durchgang eingeschränkt. Umleitungen werden vor Ort durch den Baumeister signalisiert.

Wir danken allen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



FABIENNE MÜLLER – HERZLICHE GRATULATION ZUM U23-SCHWEIZERREKORD UND SILBERMEDAILLE ÜBER 10 KM

An den Schweizermeisterschaften in Oberriet SG glänzte Fabienne Müller erneut mit einer starken Leistung. Über die 10 km Strecke sicherte sie sich den hervorragenden 2. Platz und stellte mit ihrer Zeit von 33:32 einen neuen U23-Schweizerrekord auf.

Wir gratulieren Fabienne Müller ganz herzlich zu diesem beeindruckenden Erfolg. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Erfolg und Freude beim Laufen und hoffen, dass sie auch künftig viele weitere herausragende Leistungen erleben wird.



YANN WILLIMANN – HERZLICHE GRATULATION ZUM SCHWEIZER-MEISTER-TITEL U16

An den Schweizermeisterschaften U16 in Obersaxen GR konnte Yann Willimann mit einer starken Leistung den ersten Platz im Riesenslalom erreichen. Auch wurde Yann Willimann von Swiss Ski für das internationale Rennen «Whistler Cup» in Kanada aufgebeten und konnte dort mit dem U16-Team der Schweiz sehr gute Ergebnisse erzielen.

Wir gratulieren Yann Willimann ganz herzlich zum Schweizer-Meister-Titel. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Freude und Erfolg.



EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Mai ganz herzlich zum Geburtstag.

1. Mai, 80 Jahre

Erika Boner

Haselmatte 2d, 6210 Sursee

15. Mai, 85 Jahre

Hans Ulrich Pfenninger

Kreuzhubel 18

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



EHEN

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

11.03.2026

Mouthè Brice und Corinne, geb. Emmenegger

Luzernstrasse 78



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

24.03.2026 Kauflin Gertrud

geb. 24.05.1936, von Einsiedeln SZ, Feld 1, 6208 Oberkirch



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im März haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Amacher Daniel und Susanne, Hirschmatte 12

Disler Michelle, Haselmatte 10d, 6210 Sursee

Mouthè Brice, Luzernstrasse 78

Muqaj Martin, Surenweidstrasse 1

Schlüssel Hugo und Silvia, Matthof 5

Smilkovic Nikola, Feldhöflistrasse 3

BAUWESEN

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 6784 und 6816,

Haselmatte 14b, GB Oberkirch

Erwerber Eiholzer Flavio und Wicki Carla,
Haselmatte 1b, 6210 Sursee

Veräusserer Hofstetter Philipp und Anja,
Haselmatte 14b, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 7177, 7249 und 7250,

Münigenfeld 2, GB Oberkirch

Erwerber Huber Peter und Verena,
Schenkenrütiring 52, 6280 Hochdorf

Veräusserer TRANSTERRA Immobilien AG,
Alpenquai 30, 6005 Luzern

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch.

ABFALLENTSORGUNG



Entsorgungsdaten

Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhin in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch

Kehrrichtentsorgung

Die Kehrrichtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das **Gebiet Mönigen zum Sammelgebiet Sursee**. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

Grüngutvignetten 2026



Sie können die Grüngutvignette über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch bestellen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

Häckseldienst



Für die Inanspruchnahme des Häckseldienstes ist eine **Voranmeldung erforderlich**. Diese hat zwingend über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch und **mindestens eine Woche im Voraus** zu erfolgen.



Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Eine Marke kostet CHF 8.- (inkl. MWST) pro m³ und kann über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Äste sind geordnet und an einem zugänglichen Ort bereitzustellen. Die Häckseldienst-Markierung ist gut sichtbar an einem Ast anzubringen. Bitte beachten Sie, dass das Häckselgut nicht abtransportiert wird. Die Gemeinde empfiehlt, das zerkleinerte Material zur eigenen Verwendung im Garten, insbesondere zur Kompostierung oder als Mulchmaterial.

AUS DEN KOMMISSIONEN



HEISSE GESCHICHTEN BEI KÜHLEN TEMPERATUREN

Die «BänkliZyt», das generationenübergreifende Projekt der Alterskommission Oberkirch, startete am Mittwoch, 25. März 2026 mit dem Thema «Heisse Geschichten aus Oberkirch». Rosmarie Huber und Charlotte Häller erzählten dabei von früher. Ruedi Rogger hatte sich leider kurzfristig entschuldigen müssen.

Das stürmische Wetter sprach gegen eine Austragung im Freien bei den «Frauenbundbänkli». Erwartet wurden maximal 20 Besucher, eingefunden im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch haben sich dann über fünfzig Interessierte. Rosmarie Huber, 94 und Charlotte Häller, 99 Jahre alt, erzählten von früher, von Oberkirch, von Erlebnissen mit Pfarrer Huser, mit dem Tanzen - nicht vor 18 und wenn, dann nur mit Männern aus dem Kirchenchor! Lotti Häller begeisterte mit ihren Ausführungen über ihr erstes Date mit ihrem Seppi. An die Kilbi hatte er sie eingeladen und da sie weder Riesenrad noch Schiffschaukel mochte, blieben nur die «Putschi-Autos». Unendlich lange habe das gedauert, und als sie dachte, endlich erlöst zu sein, habe der Seppi noch einen Jeton eingeworfen. Aber geheiratet habe sie ihn trotzdem nach zirka sechs Monaten und sie habe es immer gut gehabt mit ihm.

Sägemehl und Korsettstäbchen

Rosmarie, eine begnadete Erzählerin mit sehr viel Gespür für gute Pointen und einem beneidenswerten Gedächtnis, gab zahllose Anekdoten zum Besten und erzeugte damit immer wieder Lachsalven (evt. weg). Vom jungen Mann, dessen Liaison mit der Serviertochter des «Hirschen» durch Streuen von Sägemehl am 1. Mai bekanntgemacht worden war und wie er danach aus Rache im ganzen Dorf Sägemehl gestreut habe. Von diesem einen Tanz, bei dem ihr Tanzpartner sie um die Hüfte genommen und zufrieden festgestellt habe: «Endlich eine ohne Korsettstäbchen». Und vom Abstand bei «Bekanntschaft» zwischen Mann und Frau von vier Säcken Mehl, den Pfarrer Huser forderte. Er wisse wohl nicht, dass man Säcke auch stapeln könne, meinte Rosmaries künftiger Mann. Es

herrschte eine beinahe ausgelassene Stimmung im Raum, als die beiden unglaublich vitalen, aufgestellten, humorvollen Frauen nach einer Stunde verabschiedet wurden.

Der grosse Erfolg dieses Anlasses war allein den Erzählerinnen zu verdanken, die ihre Zuhörerschaft während einer Stunde aufs Beste unterhalten haben. Ein grosses Dankeschön den beiden!

Nächster Anlass am 29. April mit Spiel und Spass im Freien für jedermann.

Infos in der «InfoBrogg» und auf www.oberkirch.ch.

Gabi Bucher



WENN EIN SLOGAN NICHT SLOGAN BLEIBT

9.00 Uhr an einem Samstagmorgen ist eine sportliche Zeit für eine Eröffnung im Freien, vor allem bei immer noch ziemlich frostigen Temperaturen an diesem 21. März 2026. Trotzdem hatten sich über 30 Personen eingefunden für die Bepflanzung des Naschgartens und die Eröffnung des Bücherschranks beim Pflegezentrum Oberkirch. Die beiden Projekte der Gruppe «zäme Oberchöuch» wurden an diesem Morgen feierlich eingeweiht.

Auftritt «Eiffelturm»

Ruth Duss-Hunkeler begrüßte im Namen der Projektgruppe, Luitgardis Sonderegger-Müller im Namen der Gemeinde. In ihrer Ansprache hatte sogar der Eiffelturm einen kurzen Auftritt, im – zugegeben sehr losen – Vergleich mit dem Obercheler Kirchturm; es ging hier ja eher um Wahrzeichen und um das Gefühl des Dazugehörens zu einem Ort. Sie bedankte sich bei der Gemeinde für die Finanzierung des Projekts, bei Brechbühl Gartenbau für ein spontanes Sponsoring, beim Pflegezentrum fürs Mitdenken und fürs Gastrecht und vor allem dankte sie den Mitgliedern der Projektgruppe «zäme Oberchöuch» fürs monatelange Planen. Nun endlich sei dieser neue Ort der Begegnung Wirklichkeit geworden und beweise, dass «zäme Oberchöuch» nicht nur ein Slogan sei. Shirin Ciftci, Geschäftsführerin des Pflegezentrums, begrüßte als «Gastgeberin» und erwähnte, dass an diesem 21. März 2026 auch Newroz, das kurdische Neujahr gefeiert werde, also ein Tag des Neuanfangs, des Nach-Vorne-Schauens.

Interessierte Beobachter

Da standen sie nun, die Büsche und Sträucher, bereit, unter kundiger Anleitung von Gärtner Brechbühl eingepflanzt zu werden. Während Himbeeren und Heidelbeeren relativ leicht von der Hand in die Erde gingen, brauchten Felsenbirne und Kornelkirsche etwas mehr Kraft und den Einsatz der Profis, damit die nötige Bodenhaftigkeit gewährleistet war. Es wurde geschaufelt und zeitweise sogar geschwitzt. Ein paar Bewohnende des Pflegezentrums beobachteten von ihren Balkonen her mit Interesse das emsige Treiben. Nach dem Pflanzen wurde gewässert bis zum Umfallen, so schien es mindestens dem Laien. Das sei aber nötig, meinte der Fachmann, und die Sonne, die sich vorübergehend aus der Verantwortung gezogen hatte, kam hinter den Wolken hervor, als wollte sie sich von dieser neuen Aufgabe hier in Oberkirch ein Bild machen.

Tausch und Austausch

Dann stand die Eröffnung des Bücherschranks an. Er harrete seit ein paar Tagen gut verpackt mit Geschenk-Schleife um den Bauch seiner Enthüllung. Marietta Hunkeler erklärte die im Moment noch herrschende Ordnung, sortiert nach Literatur, Krimi, Sachbüchern und Kinderbüchern. Wie weit der Ansturm von interessierten Leser*innen (in Oberkirch auch «Bücherwürmer*innen» genannt) dieser Ordnung standhalten würde, ist noch nicht klar. Ein Team wird sich jedoch regelmässig darum kümmern und wichtig ist ja eigentlich, dass ein reger Tausch im und ein ebenso reger Austausch vor dem Bücherschrank stattfindet!

Gekrönt und abgeschlossen wurde der Event mit einem Apéro, auch immer wieder ein beliebter Begegnungsort, wo diverseste Themen zur Sprache kommen. «zäme Oberchöuch» ist eben wirklich nicht nur ein Slogan!

Gabi Bucher



BänkliZyt – das generationenübergreifende Zusammensein, initiiert durch die Alterskommission Oberkirch

Der Natur auf der Spur



Am Mittwoch, 27. Mai geht das Projekt BänkliZyt in seine dritte Runde.

Zusammen mit dem Berufsfischer Thomas Hofer werden wir spannende Beobachtungen an der Sure und am Sempachersee machen:

- Regulierung der Sure mit dem Wehr
- Fischerei, Fischarten, Fischzucht und Besuch im Bruthaus
- Berufsalltag des Fischers

Thomas Hofer freut sich auf viele spannende Fragen der teilnehmenden Personen.

Datum	Mittwoch, 27. Mai 2026
Zeit	17h30 bis zirka 18h30
Treffpunkt	Bänkli an der Sure zwischen Friedhof und Sureausfluss

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf eine spannende Stunde mit Ihnen.

Ausblick:

Mittwoch, 24. Juni 17.30, Thema wird in der Juni Infobrogg ausgeschrieben



WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2025/2026 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **Mai** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:
3. Mai 2026 **Miss Daisy und ihr Chauffeur**

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter:
www.stadttheater-sursee.ch.



INFORMATIONEN FÜR PRESSE/AGENDEN «ZÜNFTIG – 150 JAHRE ZUNFT HEINI VON URI»

Ausstellungstitel

«zünftig – 150 Jahre Zunft Heini von Uri»

Fasnacht und Gansabhaut: Diese beiden lebendigen Traditionen sind zentral für unsere Region. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und prägen die lokale Identität. Einen besonders grossen Beitrag zu diesen beiden Traditionen leistet die Zunft Heini von Uri Sursee.

Anlässlich des 150 Jahr Jubiläums der Zunft wird diesem wichtigen Engagement im Museum Sankturbanhof eine Ausstellung gewidmet.

Spannende Objekte und Fotografien erzählen die Geschichte des Vereins und zeigen die beiden lebendigen Traditionen im Laufe der Zeit. Dabei wird die grosse Verbundenheit der Zunft mit den lokalen Bräuchen sichtbar. Fasnacht und Gansabhaut sind in der Ausstellung direkt erlebbar – bunt, zünftig und mit der nötigen Narrenfreiheit. Das Begleitprogramm ermöglicht zudem allen einen einmaligen Einblick in die Zunft, denn für einmal haben auch nicht-zünftige die Möglichkeit, am Vereinsleben teilzunehmen. So wird beispielsweise im Jubiläumsjahr das traditionelle Gnagiessen zu einem Anlass für alle.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Zunft Heini von Uri Sursee und des Museums Sankturbanhof. Das Ziel einer zünftigen Ausstellung wurde von der Idee, über die Konzeptphase bis hin zur Realisation gemeinsam vorangetrieben – eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Ausstellungsort

Museum Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee
Die Ausstellung wird von Nicole Bättig kuratiert.

Ausstellungsdauer

25. April 2026 bis 10. September 2026

Samstag, 9. Mai 2026, 14.00 bis 15.00 Uhr

RUNDGANG MIT ZÜNFTIGEM EINBLICK

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Erwachsene CHF 10.–, Kinder gratis.

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr

RUNDGANG MIT ZÜNFTIGEM EINBLICK

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Eintritt: CHF 10.–, Kinder gratis.

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr

FÜROBEJASSTURNIER

Dauer ca. 3 Stunden

Eintritt inkl. Startgeld pro Person: CHF 20.–

Anmeldung bitte bis 21. Mai 2026 an info@sankturbanhof.ch

Mittwoch, 10. Juni 2026, 13.30 bis 16.30 Uhr

MASKENBASTELN FÜR KINDER TEIL 1 / 3

Die Kinder (6 bis 16 Jahre) basteln unter der Anleitung von Roger Stalder eine Fasnachtsmaske.

Teil 1: Modellieren der Maske mit Ton

Kosten inkl. Material und Zvieri pro Kind für alle drei

Termine: CHF 40.–, Anmeldung bitte bis 26. Mai 2026

an info@sankturbanhof.ch (Teilnehmerzahl begrenzt)



PFLEGEZENTRUM FELD



TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles - Veranstaltungen

Trüssel Pia

verstorben am 13. März 2026

Glückliche Tage – nicht weinen, wenn sie vorüber.
Dankbar, dass sie gewesen.

(Dante Alighieri)

VERANSTALTUNGEN MAI 2026

Donnerstag, 7. Mai 2026, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag, mit AT-Team

Sonntag, 10. Mai 2026, 10.30 Uhr

Alphornquintett Buttisholz, Muttertags-Ständchen

Mittwoch, 13. Mai 2026, 14.30 Uhr

Tierische Überraschung, mit Eulen

Mittwoch, 20. Mai 2026, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Donnerstag, 21. Mai 2026, 8.30 bis 15.00 Uhr

Bewohnenden-Rat, für Bewohnende

Donnerstag, 28. Mai 2026, 15.00 Uhr

Foxy Seniors, musikalische Unterhaltung

MIT LEIDENSCHAFT IN DER KÜCHE: SABINA FREIBERGER BERICHTET VON IHREM PRAKTIKUM

Sabina Freiberger ist 30 Jahre alt, Mutter eines sechsjährigen Sohnes und seit Geburt gehörlos. Mit viel Engagement und Freude arbeitet sie im Rahmen eines Praktikums in der Küche des Pflegezentrums Feld ein Bereich, der perfekt zu ihr passt, denn sie ist ausgebildete Köchin EFZ.

Besonders gerne widmet sich Sabina den kreativen Aufgaben in der Küche. Am meisten Freude bereitet ihr das Zubereiten von Desserts sowie das liebevolle Dekorieren von Speisen. Hier kann sie ihre Kreativität ausleben und den Gerichten eine persönliche Note verleihen.

Auch die Arbeit im Team ist für sie ein wichtiger Bestandteil des Alltags. «Im Team zu arbeiten macht mich glücklich und zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht», erzählt sie. Das gemeinsame Arbeiten und der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen geben ihr Motivation und Freude.

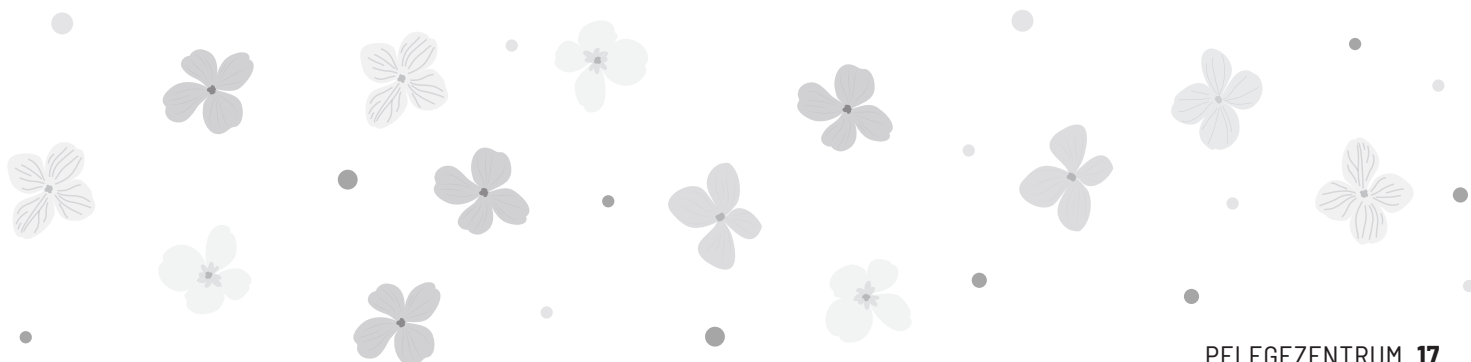
Zu Beginn ihres Praktikums stellte die Kommunikation im Team eine Herausforderung dar. Denn dieses hatte keine Erfahrung im Umgang mit gehörlosen Mitarbeitenden, wodurch es anfangs zu Unsicherheiten kam. Doch mit der Zeit entwickelte sich ein gutes Miteinander. Heute funktioniert die Kommunikation deutlich besser, geprägt von Offenheit, Geduld und gegenseitigem Verständnis.

Im Arbeitsalltag gibt es dennoch Situationen, in denen Sabina auf zusätzliche Unterstützung angewiesen ist. So kann sie beispielsweise das Klingeln des Backofens oder des Telefons nicht hören. In solchen Momenten helfen ihr die Arbeitskolleginnen und -kollegen, indem sie sie darauf aufmerksam machen oder Aufgaben wie das Telefonieren übernehmen.

Auf die Frage, was den Arbeitsalltag für gehörlose Mitarbeitende erleichtern könnte, hat Sabina eine klare Antwort: Offenheit ist entscheidend. Zudem hilft es, wenn im Team langsam und deutlich Hochdeutsch gesprochen wird, damit sie die Lippen gut lesen kann.

Sabina blickt sehr positiv auf ihre Zeit im Pflegezentrum zurück. Besonders schätzt sie die Unterstützung im Team und die angenehme Arbeitsatmosphäre.

Zum Abschluss richtet sie noch persönliche Worte an ihr Umfeld: «Vielen Dank für alles, bleibt so, wie ihr seid.»



ES IST GESCHAFFT: DER VERTRAG IST UNTERZEICHNET!

Gemeinsam haben wir, Leben Im Alter Oberkirch AG (LIAO AG) und Feld Oberkirch AG, den nächsten entscheidenden Schritt gemacht: Mit grosser Freude verkünden wir, dass der Vertrag für die neuen Alterswohnungen Feld offiziell unterzeichnet ist.

Ein herzliches Dankeschön

Ein Projekt dieser Tragweite gelingt durch ein starkes Für- und Miteinander und mit einer starken Partnerschaft. Wir danken allen von Herzen für die bisherige grossartige, lösungsorientierte Zusammenarbeit bei der Erstellung und Finalisierung des Vertrags. Dieser Meilenstein ist das Ergebnis eines gemeinsamen Engagements für Oberkirch und unsere Region.



Bild v. l.: André Hunkeler / Verwaltungsratspräsident Feld Oberkirch AG, Jim Wolanin / Verwaltungsratspräsident LIAO AG, Shirin Ciftci / Geschäftsleiterin LIAO AG, Patrik Fischer / WELCOME Immobilien AG, nach der Vertragsunterzeichnung vom 02.04.2026

Qualität und Lebensfreude mit und für unsere Gemeinde Oberkirch

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir schaffen neue Alterswohnungen, nach LEA GOLD Standard, basierend auf einer konsequent hindernisfreien und altersgerechten Konzeption. Diese bietet für alle Generationen mehr Komfort, Unfallsicherheit und Flexibilität. Damit entsteht ein weiterer Ort, der hochstehende Lebensqualität mitten in unserer schönen Gemeinde Oberkirch auf unserem Campus Feld vereinbart.

Grosses Interesse und Vorfreude

Es ist schön zu sehen, wie viel Zuspruch das Projekt bereits jetzt erfährt. Wir freuen uns sehr über diese grosse Nachfrage und das zahlreiche Mietinteresse.

Wir halten Sie selbstverständlich weiterhin über die Fortschritte auf dem Laufenden. **Die Zukunft des Wohnens im Alter im FELD rückt näher - wir freuen uns darauf!**

So geht es weiter

Jetzt nach der Vertragsunterzeichnung sind wir an folgenden Punkten:

- Wir finalisieren die detaillierten Unterlagen für die bereits zahlreichen Mietinteressenten.
- Wir aktualisieren die konkreten Raumpläne und stellen die detaillierten Mietkonditionen fertig.

Wir bereiten alles vor, damit Sie sich Bild von Ihrem potenziellen neuen Zuhause machen können.



Baustelle - Stand 2. April 2026

NASCHGARTEN UND BÜCHERSCHRANK

21. März 2026 ein schöner, sonniger, aber kühler Samstagmorgen in Oberkirch. Hinter dem Pflegezentrum Feld versammelten sich zahlreiche Oberkircherinnen und Oberkircher zur gemeinsamen Eröffnung des Naschgartens und des Bücherschranks. Die Projektgruppe «zäme Oberchöuch» realisiert die Ideen und Ruth Duss-Hunkeler erläutere diese den Anwesenden. Gemeinderätin Luitgardis Sonderegger-Müller unterstrich den Sinn des Projekts, Begegnungen in der Gemeinde zu fördern. Auch Shirin Ciftci, Geschäftsleiterin LIAO AG, freute sich über das Projekt und viele schöne Begegnungen zwischen den Generationen beim gemeinsamen Naschen. Nun, nach den Reden folgten die Taten unter fachkundi-

ger Leitung von Thomas Brechbühl und seinem Mitarbeiter wurden die verschiedenen Beerensträucher gemeinsam gesetzt, bewässert und beschriftet. Anschliessend wurde der Bücherschrank enthüllt und Marietta Hunkeler erklärte den Anwesenden das «Holen und Bringen von Büchern» und welches Genre sich für Gross und Klein im Schrank befindet. Das abschliessende Apéro führte zu neuen Begegnungen und zu angeregten Gesprächen. Hoffen wir auf einen schönen Sommer, um uns gemeinsam über die süssen Früchte austauschen zu können.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



PALMENBINDEN UND EIERFÄRBen

Auch dieses Jahr fanden traditionelle Frühlingsbräuche im Pflegezentrum Feld statt. Dazu gehört das Binden von Palm-Sträusschen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. In der Atelier-Gruppe der Aktivierung wurden gemeinsam die Sträusschen vorbereitet, zusammengestellt und gebunden. Dabei wurde von allen Teilnehmenden darauf geachtet, dass alle sieben Bestandteile vorhanden sind. Im folgenden Gottesdienst wurden die Palm-Sträusschen gesegnet und verteilt.

Der nächste Frühlingsbrauch darf natürlich auch nicht fehlen, das Eierfärben. Mit viel Kreativität wurden die Eier verziert und gefärbt. Dabei entstanden farbenprächtige Exemplare, die nicht nur die Herstellerinnen und Hersteller erfreute, sondern auch alle anderen Bewohnerinnen und Bewohner.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



SENIORENBÜHNE LUZERN

Am 5. März 2026 durften wir die Seniorenbühne Luzern bei uns begrüßen. Mit viel Professionalität wurde das Bühnenmaterial ausgeladen und aufgebaut und in der Garderobe bereiteten sich die Schauspielerinnen und Schauspieler auf ihren Auftritt vor. Im Zuschauerraum füllten sich die Ränge und alle waren gespannt auf die Theateraufführung. Unter dem Titel «Paket im Aaflug» wurde auf humorvolle Weise die

moderne Postzustellung dargestellt. Es durfte geschmunzelt und gelacht werden und mit viel Applaus wurde die Aufführung verdankt. Vielen Dank der Seniorenbühne Luzern für diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



TRACHTENGRUPPE WILLISAU

Am 8. März 2026 besuchte uns die Trachtengruppe Willisau. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren im Restaurant anwesend und lauschten den Stimmen der Trachtengruppe Willisau. Sie präsentierten uns einen bunten musikalischen Blumenstrauss, mit Liedern, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner kannten und auch mitsingen konnten. Erinnerun-

gen an vergangene Tage wurden wachgerufen und erfreuten die Zuhörenden. Viel zu schnell verging die Zeit und ein kurzweiliger Nachmittag ging zu Ende. Für euren Besuch danken wir allen herzlich.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



GLACE COUPE

geniessen
entspannen
verwöhnen!


lehen im Alter
OBERKIRCH
Pflegezentrum Feld



JETZT AKTUELL

Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch / www.pflegezentrum-feld.ch

OSTERIMPRESSSIONEN



Leben im Alter
OBERSKIRCH
Pflegezentrum Feld



Wir suchen Dich!

Fachperson Betriebsunterhalt EFZ 80 – 100%

Du liebst Abwechslung zwischen Technik, Reparaturen und Gartenpflege? Dann komm ins Pflegezentrum Feld nach Oberkirch.

Deine Benefits: Top Sozialleistungen, mind. 5 Wochen Ferien, vergünstigtes Essen und ein motiviertes Team.

Leben im Alter Oberkirch AG
Pflegezentrum Feld
Christoph Hälgi, Teamleiter Technischer Dienst
Feld 1
6208 Oberkirch
hr@pflegezentrum-feld.ch



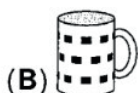
SCHULE

MATHEKÄNGURU-WETTBEWERB 2026

Am Donnerstag, 19. März 2026 war es wieder so weit. Über 100 Kinder aus den 3. bis 6. Klassen machten am internationalen Mathewettbewerb mit. In zwei Gruppen wurde im Gemeindesaal geknobelt und gerechnet. Ob es gar für ein schweizerisches Glanzresultat gereicht hat, erfahren sie in der nächsten Nummer der Infoblogg...

Falls jemand Lust zum Knobeln hat, 3 Beispiele aus den Aufgaben der 5./6. Klasse.

19. Die folgenden fünf Tassen gehören den Freunden Leonard, Rajesh, Amy, Penny und Sheldon. Die Tassen von Leonard und Rajesh haben dieselbe Grösse, aber ihre Henkel haben nicht dieselbe Farbe. Die Tassen von Amy und Penny haben nicht dieselbe Grösse, aber ihre Henkel haben dieselbe Farbe. Welche Tasse gehört Sheldon?

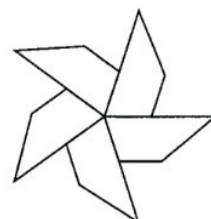


20. Mein Opa hat seinen Wecker repariert. Dabei muss er wohl zwei Drähte verwechselt haben, denn nun sind auf der digitalen Anzeige zwei Stellen vertauscht.

Aktuell zeigt der Wecker 15:69 an. Was zeigt der Wecker in einer Minute an?

- (A) 25:69 (B) 16:69 (C) 16:60 (D) 15:79 (E) 10:70

21. Konstantin hat fünf 23 cm lange Drähte. Er biegt sie so, dass daraus fünf identische Vierecke entstehen, die er zu einem „Windrad“ zusammenlegen kann (siehe Bild). Der äussere Rand des Windrads ist 75 cm lang. Wie lang ist die Vierecksseite mit dem Fragezeichen?



- (A) 3 cm (B) 4 cm (C) 5 cm (D) 6 cm (E) 7 cm



KLASSEN RAT – GELEBTE PARTIZIPATION

An der Schule Oberkirch hat der Klassenrat in verschiedenen Klassen schon länger seinen festen Platz im Stundenplan. Nun entwickelt eine Arbeitsgruppe mit Hilfe von einigen Pilotklassen einheitliches Material, das über alle Schulstufen hinweg eingesetzt werden soll. Im nächsten Schuljahr hat sich die Schule zum Ziel gesetzt, den Klassenrat flächendeckend und stufengerecht umzusetzen.

Der Klassenrat ist ein wertvolles Werkzeug, um den Kindern in einem geeigneten Rahmen Partizipation zu ermöglichen. Sie können Konflikte untereinander klären und einander beim Lösen von Problemen unterstützen. Nicht selten hat ein nicht beteiligtes Kind einen überraschenden Vorschlag, um ein Problem aus der Welt zu schaffen. Daneben dürfen Kinder auch eigene Vorschläge, Wünsche und Ideen für den Unterricht und das Miteinander einbringen. In der gemeinsamen Diskussion üben sie sich darin, ihre Meinung zu vertreten, andere Perspektiven anzuhören und zu verstehen und eine für alle tragbare Entscheidung zu fällen. Dabei werden sie je nach Bedarf von der Lehrperson geführt und unterstützt.

Stimmen zum Klassenrat aus der 3. Klasse:

Lionel: Ich finde den Klassenrat wichtig, weil wir dort die Gelegenheit haben, der ganzen Klasse etwas zu sagen und weil man dort Probleme lösen kann.

Nicole: Mir gefällt der Klassenrat, weil wenn man sich traurig gefühlt hat und jemand dich dann getröstet hat, kann man sich im Klassenrat richtig fest bedanken dafür.

Elia: Der Klassenrat ist wichtig, weil es immer wieder Streit und Dinge zu klären gibt. Im Klassenrat kann man auch viel lernen.

Emily: Mir gefällt es, dass wir den Klassenrat selbst leiten dürfen.

Sascha: Ich brauche den Klassenrat um Streit zu lösen, Ziele zu erreichen und um glücklich zu sein.

Laura: Mir ist der Klassenrat wichtig, weil man da Dinge besprechen kann, für die man sonst nicht Zeit hat. Mir gefällt es, dass die ganze Klasse einmal in der Woche zusammensitzt.

Sophia: Im Klassenrat gibt es Glücksmomente, weil man von allen gut behandelt wird und wenn es jemandem nicht so gut geht, sind wir füreinander da.

Nea: Der Klassenrat ist mir sehr wichtig, weil meistens traue ich mich nicht Stopp zu sagen und der Klassenrat gibt mir die Möglichkeit dazu.



VERKEHRSGARTEN 4. KLASSEN

Im Verkehrsgarten in Sursee hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spass auf dem Velo. Mit grosser Begeisterung fuhren sie durch die verschiedenen Strassenabschnitte und übten wichtige Verkehrsregeln. Besonders interessant war der Austausch mit den Polizisten, welche alles anschaulich erklärten und hilfreiche Tipps gaben. Dadurch konnten die Kinder spielerisch viel lernen und ihre Sicherheit im Strassenverkehr verbessern.



EIN PAUSENPLATZ VOLLER OSTEREIER

Am Donnerstag vor den Osterferien fand ein fröhlicher Gesamtanlass mit allen Lernenden statt. Als die Klassen nach draussen auf den Pausenplatz kamen, waren da bereits 24 grosse ovale Eier aufgezeichnet. Jedes sah gleich langweilig und fad aus. Doch das änderte sich schnell. Auf dem gesamten Schulhausareal waren für jede Klasse Hasensäcke mit Kreiden versteckt. Mit viel Begeisterung machten sich die Klassen auf die Suche nach ihrem Hasen mit der richtigen Klassenbezeichnung. Dabei wurde gerannt, gelacht und gemeinsam gerätselt. Nachdem alle erfolgreich fündig geworden waren, kehrten die Lernenden zum Ei zurück, in deren Mitte ihre Klassenlehrperson stand. Mit bunten Kreiden wurden die Eier angemalt. Es entstanden kreative und vielfältige Kunstwerke. Der Anlass war aktiv, lebhaft und von einer fröhlichen Atmosphäre geprägt. Besonders schön war zu beobachten, wie Jung und Alt gemeinsam unterwegs waren, sich unterstützten und diesen besonderen Moment miteinander teilten, getreu nach dem Motto «ZÄMÄ».



PROJEKTWOCHE IM KINDERGARTEN

Ganz im Zeichen unseres Jahresmottos **«HAB MUT – PROBIER ES AUS! ETWAS KOMMT DABEI SCHON RAUS!»** erlebten wir eine kreative, spielerische und kunterbunte Projektwoche im Kindergarten. Kasimir und Frippe, die beiden Biberfreunde, begleiteten uns dabei!

Am Montagmorgen ertönten freudige und gespannte Kinderstimmen aus dem Musikraum... «Mini Biber sind die beste Frönd' vode Wält. Froh und munter morgue früh bis obe spot. Mini Biber sind die beste Frönd' vode Wält! Mini Biber die hend Spass! Juhui! Bibabibabu.»

Zum Start in die Projektwoche sangen und tanzten alle Kinder der 5 Kindergärten das gemeinsame Biberlied. Kasimir und Frippe waren selbstverständlich auch vor Ort und sangen und tanzten voller Freude mit.

Dann ging es los in die verschiedenen Ateliers in den einzelnen Kindergärten. Jeden Tag durften die Kinder ein neues Atelier besuchen. Es wurde gemalt, gebastelt, gewerkelt, gehämmert, getüftelt, gelacht und mutig ausprobiert... herausgekommen sind unter anderem tolle Bastelwerke sowie Requisiten und das Bühnenbild für unser Musical, welches wir gemeinsam aufführen werden.

Nach der Pause war dann SPIELEN angesagt. Alle Kindergarten-türen standen offen und die Kinder durften spielen, da wo es ihnen gefiel. Mutig probierten sie Neues aus, lernten neue Spiele und neue Gspänli kennen. Froh und munter war die Stimmung.

Als Abschluss am Freitagmorgen sangen alle zusammen nochmals das Freundelied der beiden Biber und alle wussten, diese Projektwoche hat Spass gemacht... und so viel Grossartiges kam dabei raus! «Juhui! Bibabibabu!»



VEREINE



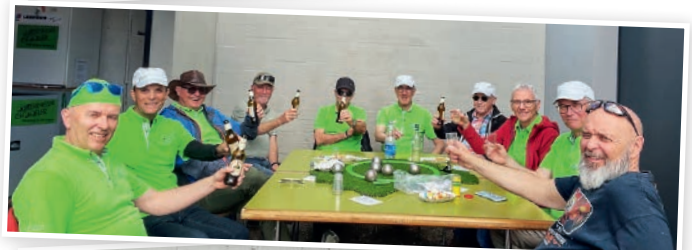
BEGINN DER SOMMERSAISON

Am Karsamstag und bei sehr schönem Wetter, haben sich die Obercheler Chogeler bereits zum 6. Mal beim Eiertutschen-Event gemessen und die Sommersaison 2026 eröffnet. Mehr als die Hälfte der Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Der Präsident, «Winnetou», empfing uns bei einem schön dekorierten Tisch mit bunten Eiern und einem feinen Aperero. Alles war einmal mehr mustergültig organisiert und unter den Teilnehmenden stieg schon bald die Anspannung, wer wohl dieses Mal den sehr begehrten Schoggipokal gewinnen wird. Vielleicht gelingt es sogar einem bisherigen Gewinner den Sieg zu wiederholen. Um alles sehr spannend zu machen, entschied wieder das Los, wer gegen wen anzutreten hatte. Sobald sich alle für ein möglichst «hartes und starkes» Ei entschieden hatten, ging es los. Nach dem Ausscheidungsprinzip standen sich letztlich der Präsident und Steve im Final gegenüber. Obwohl sich der Präsident eine möglichst erfolgreiche Strategie zurechtlegte, gelang es Steve den Final der diesjährigen Eiertutschen-Challenge für sich zu entscheiden. Der Präsident überreichte sodann den feinen Schoggipokal unter grossem Applaus an den glücklichen Sieger Steve.

Kaum war dieses «Eierspiel» zu Ende, ging es auf den Petanque-Spielplätzen zur Sache. Mit bereits sehr guten Spielansätzen wurde in zwei Gruppen eifrig und gekonnt um einen Sieg gespielt. Mit den erzielten Ergebnissen waren mehr oder weniger alle sichtlich zufrieden. Zum Abschluss sassen alle nochmals in einer gemütlichen Runde bei einem süffigen Getränk zusammen und genossen zudem die leckeren Schoggi-Eier. Dabei wurde rege diskutiert und philosophiert über Gott und die Welt und natürlich über die diesjährige Petanque-Saison. Eines ist sicher, es wird nicht immer alles so gelingen wie man es gerne hätte, mögen die Petanque-Kugeln auch noch so rund sein. In diesem Sinne vor allem viel Spass und Freude beim Spielen mit Sieg oder auch nicht. Einmal mehr zeigte sich in der Gruppe, dass auch das fröhliche und gemütliche Zusammensein so wertvoll ist.

Nachtragend noch herzlichen Dank an alle Verantwortlichen von der Strassenbauerhalle 6 im Campus, die uns auch dieses Mal über die Wintermonate das Training ermöglicht haben. Dies schätzen wir sehr, ist nicht selbstverständlich.

Peter Hunkeler (Hunki)





RÜCKBLICK INFORMATIONSANLASS

Am 20. April 2026 haben wir Mitglieder und Freunde des FC Nottwil über aktuelle Themen aus dem Verein informiert, auf Gelegenheiten zur aktiven Mitwirkung im Verein hingewiesen und uns ausgetauscht zu den Anliegen unserer Mitglieder. Zudem gab die IG Sportanlage FC Nottwil einen Einblick in das Projekt zur Erweiterung unserer Sportanlage Bühlwäldli (neuer Kunstrasenplatz und neues Clubhaus). Ein Bericht zur Veranstaltung ist auf unserer Website verfügbar: www.fcnottwil.ch/mitteilungen

TRAINER: FUNDAMENT UNSERER JUNIORENABTEILUNG

Die Juniorenabteilung des FC Nottwil mit ihren rund 170 JuniorInnen – darunter fast 50 aus Oberkirch – bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Dieses Angebot wäre nicht möglich ohne zahlreiche Trainer; fast 30 Personen engagieren sich in dieser Rolle. Ende März haben wir uns bei den Juniorentrainern – und den Mitgliedern der Juniorenkommission (Juko) – mit einem leckeren Abendessen für ihren grossen Einsatz bedankt. Zudem haben wir über Neuigkeiten aus dem Verein informiert, Einblick in das entstehende Ausbildungskonzept gegeben und über Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung informiert. Zudem stand der persönliche und stufenübergreifende Austausch zwischen den Trainern und Funktionären im Zentrum.

Kannst auch du dir vorstellen, als Trainer für Kinder (ab 6 Jahren) oder Jugendliche tätig zu sein? Der Einstieg in diese sinnvolle Tätigkeit in unserem Verein ist ohne Vorwissen und Diplom möglich für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, und du kannst auf die Unterstützung von vielen erfahrenen Kollegen zählen.

Melde dich bei Interesse bis Mitte Mai unverbindlich bei uns (E-Mail juniorenobmann@fcnottwil.ch WhatsApp 079 760 31 03).

BEITRITT ZUM TEAM SEMPACHERSEE (TSS)

Der FC Nottwil tritt auf die kommende Saison 2026/27 dem Team Sempachersee (TSS) bei. TSS ist eine vereinsübergreifende Kooperation rund um den Sempachersee gemeinsam mit den Vereinen aus Sursee, Sempach, Hildisrieden und Eich. Ziel des Team Sempachersee ist es, den talentiertesten Spielern der Region im Alter von 14 bis 18 Jahren Trainings und Spiele auf einem hohen Niveau zu ermöglichen. Damit soll die Grundlage gelegt werden für die Integration von gut ausgebildeten eigenen Junioren in den Fanionteams (Aktive) der einzelnen Vereine.

SPENDENAKTION: HERZLICHEN DANK!

Im Rahmen einer Spendenaktion haben unsere Junioren im Vorfeld unseres grossen Hallenturniers UnterstützerInnen gesucht. Herzlichen Dank allen Personen, die ihre Unterstützung des FC Nottwil mit einer kleinen oder grösseren Spende gezeigt haben! Die fleissigsten Sammler haben wir für ihren Einsatz belohnt: In der Einzelwertung schwangen Yannick Mendes und Noah Fries obenaus, die F-Junioren «blau» durften als Sieger der Teamwertung gemeinsam einen FCL-Match besuchen.



AUSBLICK FUSSBALL DORFTURNIER AM SAMSTAG, 20. JUNI 2026

Schon bald steht der nächste Anlass des TSV Oberkirchs auf dem Programm: das Fussball Dorfturnier. Der Turnverein heisst am Samstag, 20. Juni 2026 auf dem Sportplatz alle herzlich willkommen. Gespielt wird in den drei Kategorien Schüler*innen, Mixed und Jedermann. Für Speis und Trank ist an der Festwirtschaft ebenfalls gesorgt. Anmelden können sich alle per sofort bis spätestens am 6. Juni 2026 über unsere Webseite. Wir freuen uns auf Gross und Klein und zahlreiche Schaulustige. Weitere Informationen zum Turnier finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch

Web: www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)

Facebook: [TSV Oberkirch](https://www.facebook.com/TSV Oberkirch)



FUSSBALL TSV Oberkirch
DORFTURNIER

**SAMSTAG,
20. JUNI 2026**

- Sportplatz Oberkirch
- Spielbetrieb ca. 10-18.00 Uhr
- Festbewirtschaftung
- Pro Team: 5 Feldspieler*innen + 1 Torwart*in
- 3 Kategorien

Anmeldung bis Samstag, 06. Juni über
www.tsvoberkirch.ch

Anmeldung






SPIELGRUPPENKINDER AUF OSTEREIERSUCH

Bei strahlendem Frühlingswetter machten sich am 2. April 2026 42 Kinder der Spielgruppe Oberkirch voller Vorfreude auf den Weg zur traditionellen Ostereiersuche. Ausgerüstet mit Körbchen und neugierigen Blicken durchstöberten die Kinder das Gelände und entdeckten schon bald zahlreiche bunt gefärbte Ostereier, die geschickt unter Büschen und in Baumhöhlen versteckt waren.

Die Begeisterung war gross, als ein Ei nach dem anderen gefunden wurde. Nach der erfolgreichen Suche folgte ein weiterer Höhepunkt des Morgens: das gemeinsame «Eiertütchen», bei dem viel gelacht und ausprobiert wurde, welches Ei wohl das stärkste sei.

Beim anschliessenden gemeinsamen Spielen und Lachen genossen die Kinder das Beisammensein und den fröhlichen Osteranlass in vollen Zügen. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Vormittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.





RÜCKBLICK HELFERFEST 2026

Ende März stand unser alljährliches Helferfest an, um uns bei den Personen zu bedanken, die uns während unseres Fests am Fasnachtssonntag tatkräftig unterstützt haben. Dieses Jahr hat der Schlag das Helferfest organisiert. Nach einem feinen Apéro ging es trotz des eher grauen Wetters nach draussen für ein Boccia-Turnier. Anschliessend gab es zurück in der Wärme Pizza zum Selbstbelegen. Nach der Stärkung mussten sich die Sooregosler und ihre Helfer in einem Quiz über Allgemeinwissen beweisen. Dabei gab es Fragen aus verschiedensten Bereichen, die jedoch alle sehr schwer

zu beantworten waren. Bevor weitere Challenges anstanden, gab es noch ein Dessertbuffet, um sich zu stärken. Nun wurden Gruppen gebildet, wobei jeweils eine Person der Gruppe die Challenge durchführen musste. Dabei wartete natürlich die ein oder andere Herausforderung, wie zum Beispiel möglichst schnell ein Smirnoff zu trinken oder ein Guetzli von der Stirn in den Mund zu bekommen, ohne dabei die Hände zu benutzen. Nach diesen anstrengenden Challenges waren viele bereits recht müde und gingen um Mitternacht nachhause.

WERDE UNSER NEUMITGLIED!

Wir freuen uns jedes Jahr über fasnachtsbegeisterte Neumitglieder, die Teil unserer Guggenmusik werden möchten. Auch wenn man kein Instrument gelernt hat, ist man bei uns herzlich willkommen. Bei Interesse oder Fragen darf man sich gerne an ein Mitglied wenden oder via aktuar@sooregosler.ch melden. Es besteht zudem die Möglichkeit unverbindlich eine unserer nächsten Sommerproben zu besuchen, welche am 26. Juni und 14. August 2026 stattfinden werden.



BADMINTON IM MAI

Möchtest du in geselliger Runde ungezwungen Badminton spielen? Komm im Mai vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch!

Wann Mai 2026, mittwochs 19.00 bis 21.00 Uhr
Wo Oberkirch, Sporthalle 2
Wer Von Jung bis Lebenserfahren – Alle mit Lust auf Badminton
Anmeldung bpoberkirch@outlook.com
Mitbringen Hallenturnschuhe, Freude an der Bewegung und ein eigener Schläger, falls vorhanden

Unser Verein «Badminton Plausch Oberkirch» ist für Leute gedacht, die ungezwungen Badminton spielen möchten. Alle spielen mittwochs, wenn es ihre Zeit zulässt.

Wir organisieren keine grossen Anlässe, noch führen wir Turniere durch. Sportlichkeit, Geselligkeit und Ungezwungenheit sind unser Motto. Wir spielen Doppel oder Einzel. Jeder darf, keiner muss.





RÜCKBLICK APRIL

Im April, wie auch schon in den Jahren zuvor, konnten wir uns dem Vertrauen der Kirche erfreuen, die uns einmal wieder mit der ehrenhaften Wacht am Osternachtsfeuer während des Osternachtsgottesdienstes am Karsamstag betraute.

Bereits davor fand schon unser VoBeWe statt, im Zuge dessen wir die Planung des SoLas abschliessen und ein letztes Teambuilding mit unserer alten Präses durchführen konnte.

Ausserdem fanden neben unserem alljährlichen Frühlingsputz in den Jublaräumen auch neue Schnuppergruppenstunden (25. April 2026) statt, wobei am 2. Mai 2026 noch die Möglichkeit besteht, die Gruppen Baghira, Lodano und Tortuga zu besuchen. Natürlich freuen wir uns wie jedes Jahr über neue Anmeldungen, falls sich Besucher nun eine Zukunft in der Jubla i.O. vorstellen können.



PFINGSTLAGER

Im Mai befinden wir uns vom 23. bis am 24. in Kulmerau in unserem epischen Pfingstlager. Das Anmeldefenster hierzu ist noch bis zum 3. Mai 2026 geöffnet und alle nötigen Informationen sollten auf der Einladung zu finden sein. Bei Fragen

können Sie sich entweder per sascha.tepper@gmx.ch direkt an unser OK richten oder ansonsten unser Leitungsteam kontaktieren. Wir erfreuen uns zahlreicher Teilnahmen.

Bitte sende diesen Talon bis zum 03.05.2026 an: sascha.tepper@gmx.ch



Vorname/n: _____ Name: _____

Gruppe/n: _____ Klasse/n: _____

Kontakt bei Notfall: _____

Allergien oder Medikamente: _____

Datum, Unterschrift der Eltern: _____

JUBLA I.O.



SCHNUPPER-GRUPPENSTUNDE

SAMSTAG, 25.04.2026

BARFUSSINDIANER: MÄDCHEN 1.-2.KLASSE

MARIPOSA: MÄDCHEN 3.KLASSE

DREIKÄSEHOCH: JUNGS 1.-2.KLASSE

POSEIDON: JUNGS AB 3.KLASSE

SAMSTAG, 02.05.2026

BAGHIRA: MÄDCHEN 4.-5.KLASSE

LODANO: MÄDCHEN 6.KLASSE

TORTUGA: MÄDCHEN OBERSTUFE

ANMELDUNG:

FALLS DU LUST HAST, EINMALBEI
EINER GRUPPENSTUNDE DABEZUSEIN,
DANN MELDE DICH UNTER
INFO@JUBLAOBERKIRCH.CH

ORT: VEREINSRÄUME OBERKIRCH
ZEIT: 13:30 - 16:00 UHR

MEHR INFORMATIONEN ZUR JUBLA AUF WWW.JUBLAOBERKIRCH.CH

Möchten Sie das Sommerlager der Jubla Oberkirch unterstützen?

Auch dieses Jahr reisen wir mit rund 50 Kindern ins Sommerlager. Unter dem Motto „Wild und frei – im Weschte dehei!“ zieht es uns dieses Jahr vom 11. – 18. Juli nach Wildhaus im Kanton St. Gallen.

Damit wir auch dieses Jahr ein unvergessliches Lager auf die Beine stellen können, sind wir auf die Unterstützung von Privatpersonen und Firmen der Region angewiesen.

Wir freuen uns auf jede Unterstützung:

Scannen Sie einfach den nebenstehenden Twint QR-Code in Ihrer Twint-App



Jubla i.O. Oberkirch



(Alternativ können Sie auch direkt an unsere IBAN spenden:
CH49 0077 8010 3544 5740 5)

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

DAS SIND WIR, OBERCHELER MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN

Die Musikgesellschaft Oberkirch feiert im 2026 ihr 125 jähriges Bestehen. Grund genug, den Verein genauer unter die Lupe zu nehmen. In den nächsten Ausgaben bis zu unserem Jubiläumsanlass am 13. Juni 2026, stellen wir liebe Leserinnen und Leser, unsere «Crew» vor.



Mehr Infos zu unserem Jubiläumsanlass, der Brass Night vom 13. Juni 2026, gibt's hier. Scanne den QR Code.

Vorhang auf für die nächsten vier Musikanten: Kurt, Manuel, Christoph und Natascha



Kurt Stocker
Im Verein seit: 1981
Instrument: 3. Cornet

Ich mache Musik weil: «Sport ist Mord :-)- Musik ist Freude und Leben.»



Natascha Heller
Im Verein seit: 2014
Instrument: Es-Horn

Ich mache Musik weil: «Wegen der Kameradschaft, den neuen Herausforderungen und der Abwechslung zum Alltag.»



Christoph Küng
Im Verein seit: 2009
Instrument: 2. Cornet

Ich mache Musik weil: «Im Musikverein – wo Kameraden zu Freunden werden, aus gemeinsamer Musik unvergessliche Momente entstehen. Und aus der Probe der perfekte Grund für ein Feierabendbier.»



Manuel Lerch
Im Verein seit: 2024
Instrument: 2. Cornet

Ich mache Musik weil: «Die Freude, zusammen etwas musikalisches vorzutragen, Emotionen bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie bei den Musikanten auszulösen, ist in diesem Moment unbezahlbar. Zudem habe ich hier einen bunten Strauss toller Menschen kennengelernt – das macht Spass!»

JUBILÄUMS-GV DER MG OBERKIRCH

Traditionsgemäss findet nach der Fasnacht die Generalversammlung der MG Oberkirch statt. Im Jubiläumsjahr durfte nun bereits die stolze 125. GV in der Vereinsgeschichte durchgeführt werden.

In einem gemütlichen Rahmen – organisiert vom Soprano- und Solo-Cornet-Register – wurde diese besondere Jubiläums-GV gefeiert. Gemeinsam blickten die Mitglieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und nutzten die Gelegenheit, Dank auszusprechen – für den hervorragenden Probebesuch sowie das grosse Engagement im Verein.

Besonders erfreulich ist der Eintritt von drei neuen Aktivmitgliedern: Remo Stocker, Manuel Lerch und Lena Tanner. Gleichzeitig musste die MG Oberkirch auch Abschied nehmen: Fabian Rösch und David Rentsch haben ihren Austritt gegeben. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz – sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich. Die Türen stehen ihnen jederzeit offen. Mit der Wahl von Christoph Küng ist der Vorstand wieder komplett. «Chregu» wurde mit grossem Applaus als Leiter Feste & Events in das Gremium aufgenommen.

Ein weiterer Höhepunkt, der hervorragend ins Jubiläumsjahr passt: Oskar Emmenegger wurde für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt und zum kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz – auf der Bühne und auch in der Küche.

Mit grosser Vorfreude blickt die MG Oberkirch auf den nächsten Jubiläumsanlass: die «Brass Night» vom 13. Juni 2026. Tickets sind im Vorverkauf sowie bei allen Musikantinnen und Musikanten erhältlich.





125 JAHRE
MusikGesellschaft
Oberkirch

BRASS NIGHT

125 Jahre Musikgesellschaft Oberkirch

Mitwirkende:
Blaskapelle Butschbach-Hesselbach DE,
Brass Band Feldmusik Nottwil
Musikgesellschaft Hildisrieden
Musikgesellschaft Oberkirch
Mier esch gleich

SAMSTAG 13. JUNI 2026
17:00 UHR

**SCHULHAUS ZENTRUM
OBERKIRCH**

Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

www.musik-oberkirch.ch



Tickets sichern!

RÜCKBLICK JAHRESABSCHLUSS UND START INS NEUE VEREINSJAHR

Generalversammlung als Vereinsjahresabschluss

Nach unseren Jahreskonzerten im Januar durften wir die Generalversammlung im geselligen Rahmen im Restaurant Oase feiern. Unter der Leitung unseres neuen Präsidenten Martin Egg konnten wir den geschäftlichen Teil der Versammlung kurzhalten. Im Vorstand gab es keine Änderungen. Die Vereinsführung setzt sich weiterhin zusammen aus:

Präsident:	Martin Egg
Dirigent:	Franz-Markus Stadelmann
Kassier/Vize	Marco Vitali
Aktuar	Josef Husmann
Materialverwalter	Daniel Ryf
Medien	Arlette Achermann

AUFFÜHRUNGEN JODLERMESSE «MET JUTZE LOBE» ALS START INS NEUE VEREINSJAHR

An drei Abenden lockte ein aussergewöhnliches Konzert zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Kirchen Flühli, Schwarzenberg und Oberkirch: Gleich drei Jodlerklubs – die Sunnsite-Jodler Sörenberg, der Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg sowie das Jodlerchörl Heimelig Oberkirch vereinten ihre Stimmen für die eindrucksvolle Aufführung der Jodlermesse «Mit Jutze Lobe».

Die Komposition stammt aus der Feder von Walter Stadelmann, der das Werk 2023 für den Jodlerklub Amriswil schrieb. Dass die Messe nun erstmals in der Zentralschweiz erklingt, ist seinem Bruder Franz-Markus Stadelmann zu verdanken. Als Musikalischer Leiter aller drei Formationen brachte er die Vereine unter einem gemeinsamen musikalischen Dach zusammen und machte den Abend damit zu einem einzigartigen Erlebnis.

Die Jodlermesse, bestehend aus fünf abwechslungsreichen Liedern bildete das Herzstück des Konzerts. Mit Gefühl, Präzision und hörbarer Freude am gemeinsamen Singen interpretierten die Jodlerklubs das Werk und berührten damit das Publikum nachhaltig. Neben der gemeinsamen Darbietung der Jodlermesse präsentierte jeder Verein zusätzlich zwei eigene Lieder und setzte damit individuelle Akzente im abwechslungsreichen Programm. Den krönenden Abschluss bildete der «Weidbode-Jutz», komponiert vom Sörenberger Roger Stadelmann, der selbst mitsang.

Ein derartiges musikalisches Zusammenspiel dreier Jodlerklubs ist selten und bleibt noch lange in Erinnerung.



RUHIGER SOMMER, STATT GROSSES FEST

Nach einem intensiven Start ins Vereinsjahr tritt das Jodlerchörli Oberkirch bewusst etwas kürzer: An der diesjährigen Generalversammlung haben die Mitglieder entschieden, nicht am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilzunehmen. Stattdessen richtet der Verein seinen Fokus auf das, was oft etwas zu kurz kommt – Gemeinschaft, Geselligkeit und musikalische Weiterentwicklung ohne Termindruck.

Der Entscheid kommt nicht von ungefähr. Bereits die Jahreskonzerte im Januar sowie die eindrückliche Aufführung der Jodlermesse im März verlangten den Jodlerinnen und Jodlern einiges ab. «Die letzten Monate waren intensiv und haben viel Energie gekostet», heisst es aus Vereinskreisen. Umso wichtiger sei es nun, bewusst einen Gang zurückzuschalten.

Doch von Stillstand kann keine Rede sein: Für Frühling und Sommer planen wir kleinere Anlässe oder Auftritte. Vorgeesehen sind gemütliche Zusammenkünfte sowie spontane und geplante Ständli in und rund um Oberkirch. Damit möchte das Jodlerchörli nicht nur die Freude am Gesang pflegen, sondern auch der Bevölkerung nahe bleiben.

Gleichzeitig bleibt die musikalische Arbeit zentral. Die Mitglieder freuen sich auf regelmässige Proben in entspannter Atmosphäre – ohne den Druck eines grossen Wettbewerbs im Nacken. Ein ruhigerer Frühsommer also – aber einer, der ganz im Zeichen der Freude am Jodeln steht.



Wer selbst Freude am Singen oder Jodeln hat, ist jederzeit willkommen. Neue Gesichter sind im Jodlerchörli Oberkirch gern gesehen – sei es zum Schnuppern oder als zukünftiges Mitglied. Geprobt wird jeweils am Mittwochabend um 20.00 Uhr im Musikraum des Zentrums Oberkirch.



Wer nichts verpassen möchte, bleibt am besten online am Ball: Aktuelle Informationen gibt es regelmässig auf der Webseite sowie auf Instagram.



Rückblick Kinderartikelbörse Samstag, 28. März 2026

Erneut war unsere Börse ein voller Erfolg. Über 6'700 Artikel wie Kleidung, Spielzeug, Bücher und viele andere nützliche Dinge für Kinder wurden zum Verkauf angeboten. Die ansprechende Präsentation zeigte sich auch in einem erfreulich hohen Anteil von 41% verkauften Artikeln.

Damit eine solche erfolgreiche Börse durchgeführt werden kann, sind wir jeweils auf viele helfende Hände angewiesen. Wir bedankten uns herzlich bei den zahlreichen Helfer/innen mit der Möglichkeit vorab eine Einkaufsrunde zu machen und einem kleinen Helfergeschenk.

Mit Vorfreude schauen wir bereits auf die Herbstbörse, welche am 19. September 2026 stattfindet. Ab dem 1. Juli werden wir das Anmeldefenster für Verkäufer/innen und Helfer/innen öffnen. Damit ihr keine Infos mehr verpasst, abonniert unseren WhatsApp-Kanal.

Euer Familientreff Oberkirch

Familientreff Oberkirch LU
WhatsApp-Kanal





ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 1. Mai 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 5. Juni 2026

Freitag, 3. Juli 2026

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,

babysitter-sursee@gmx.ch

www.spatzentreff.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

1. Mai 2026

Zwärgekafi

27. Mai 2026

Flohmarkt

5. Juni 2026

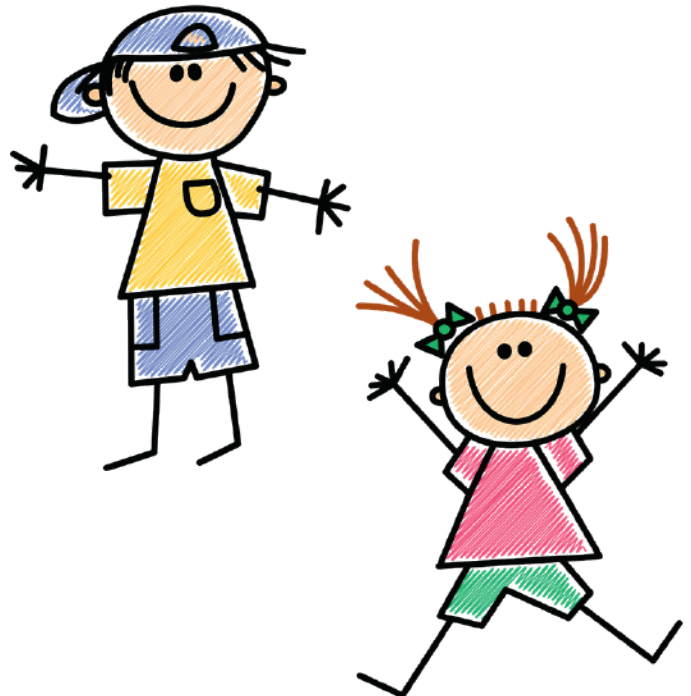
Zwärgekafi

13. Juni 2026

Kindertanzen

3. Juli 2026

Zwärgekafi





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Flohmarkt für Kinder



Datum: Mittwoch, 27. Mai 2026

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Liegen in deinem Zimmer Spielsachen herum, welche du nicht mehr brauchst? Dann ist der Flohmarkt für deine Spielsachen und Bücher genau richtig. Du legst deine Waren an einem Stand— auf einer eigenen Woldecke aus und verkaufst sie. Ab 13.45 Uhr kannst du dich einrichten. Die Preise der Artikel werden bereits zuhause angeschrieben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kaffee und Kuchen.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Rückblick - Babysitterkurs 2026

An zwei Mittwochnachmittagen drehte sich bei unserem Babysitterkurs alles rund ums Betreuen von Babys und Kleinkinder. Die Jugendlichen konnten dabei viel Neues lernen, ausprobieren und Sicherheit im Umgang mit den Kleinsten gewinnen. Mit vielen praktischen Tipps und Übungen sind sie nun bestens vorbereitet, um Familien beim Babysitten zu unterstützen.

Ein bisschen wehmütig war dieser Kurs für uns aber auch: Die langjährige Kursleiterin Barbara Rüegg hat dieses Jahr zum letzten Mal den Babysitterkurs geleitet. Mit viel Herz, Geduld und Engagement hat sie über Jahre hinweg unzählige Jugendliche begleitet. Dafür möchten wir ihr von Herzen Danke sagen!

Damit der Kurs auch nächstes Jahr wieder stattfinden kann, sind wir nun auf der Suche nach einer motivierten Nachfolgerin, die diese schöne Aufgabe weiterführt und sich zuversichtlich, dass wir jemand passendes finden werden.

Wir freuen uns sehr, dass alle Teilnehmenden den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben und nun bereit sind, erste Einsätze als Babysitter zu übernehmen.

Wer als Familie einen Babysitter aus Oberkirch sucht, kann sich gerne bei der Babysittervermittlung Sursee vom Spatzentreff melden und dort einen passenden Babysitter finden.



Kurse Samariter Oberkirch 2026

Nothelferkurse

Es ist wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste Hilfe-Wissen Leben retten!



Kursinhalt	Verhalten bei einem Unfall, Alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage/Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.
Kursdatum	Freitag & Samstag 23.& 24.Oktober 2026
Kurszeiten	Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – ca. 16.00 Uhr
Kosten	CHF 140.00 inkl. Zertifikat Der Ehret-Stiftung Gutschein (CHF 50.00) ist für Schüler aus Sursee bei unseren Kursen ebenfalls gültig.

Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern

Erste Hilfe bei Kindern

In diesem Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.



Kursinhalt	Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Gefahren im und rund ums Haus, Bewusstlosenlagerung, Wiederbelebung, Sturz, Knochenbruch, Fremdkörper verschlucken, Stromschlag, Verbrennungen / Verbrühungen, Inhalt einer Kinderapotheke usw.
Kursdatum:	Samstag, 09.Mai 2026
Kurszeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (1Std.Mittagspause)
Kosten	CHF 120.00 (inkl. Zertifikat) CHF 220.00 mit Partner (inkl. Zertifikat)
Verpflegung:	Es besteht die Möglichkeit das Mittagessen im Pflegezentrum Feld einzunehmen. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Kosten: CHF 20.00 (Suppe, Salat vom Buffet, Hauptgang & Kaffee)

Alle Kurse finden im Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch statt

Kursanmeldung www.samariter-oberkirch.ch

PIZZAESSEN STATT ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER

Am 5. Mai geht's nach Ettiswil ins Egghuus zum **Pizzaessen**. Treffpunkt 18.30 beim Parkplatz vor der Kirche. Wer kann bitte das Auto mitnehmen, damit genügend Fahrgelegenheiten vorhanden sind. **Anmeldung bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35



FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 6. Mai 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Frauenstamm

Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

Nächste Daten:

- 6. Mai
- 3. Juni
- 1. Juli

Verein 60plus
Frauenbund Oberkirch

ABENDMEDITATION

MONTAG, 4. MAI 2026

TREFFPUNKT UM 19 UHR BEI DER KIRCHE OBERKIRCH

GEMEINSAM MACHEN WIR UNS AUF DEN WEG
ZUR KAPELLE MARIAZELL

WIR FREUEN UNS, MIT EUCH UNTERWEGS ZU SEIN.

LIT. GRUPPE UND VORSTAND
FRAUENBUND OBERKIRCH

Bist du bereit, die Königin am Grill zu werden?

Mit dem Frauenbund Oberkirch kann dir das gelingen.

Beim Grillen geht es hier nicht nur ums Basiswissen. Du erfährst, wie man komplette Menüs kreiert, die von **Apero-Häppchen** über **Vorspeisen** bis hin zu **Hauptgerichten und Desserts** reichen, um deine Gäste zu begeistern.

Wir lassen wieder die Grillzangen schwingen am

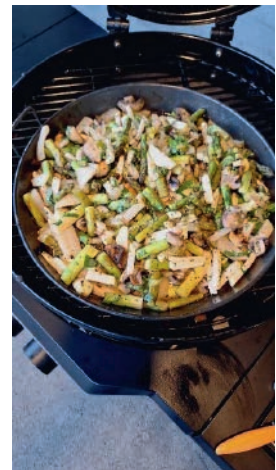
Freitag, 29. Mai 2026 von 18.00 – 22.00 Uhr

in der Küche vom Pfarrsaal respektive draussen beim heissen Grill.

Du bekommst wertvolle Tipps und Tricks von der erfahrenen Grillchefin Christine zur richtigen Grilltechnik mit **neuen Menüs**.

Der Platz ist beschränkt. **Kosten** für Mitglieder Fr. 70.00, Nichtmitglieder Fr. 80.00

Also sofort **anmelden bis spätestens 18. Mai**, www.frauenbund-oberkirch.ch oder alice@eigenkraft.ch, 041 920 34 68



KIRCHE

IMPULS

PFINGSTEN – MUTIG NACH VORNE SCHAUEN

Unsere Welt ist in Bewegung. Vertraute Strukturen brechen weg, Menschen begehren auf. Andere ziehen sich ängstlich zurück und warten ab, was auf sie zukommt. Erfahrungen von Orientierungslosigkeit und Angst kennen wir wohl alle. Und doch: Immer wieder bricht Neues auf.

Ging es der Urkirche vor über 2000 Jahren nicht ganz ähnlich? Unsere heutige Situation erinnert an die Ängstlichkeit der Jüngerinnen und Jünger vor Pfingsten. Sie konnten sich kaum vorstellen, dass eine neue Zukunft bereits vor der Tür stand.

Gerade deshalb ist Pfingsten ein so wichtiges Fest: ein Fest des mutigen Nach-vorne-Schauens – für mich persönlich, für unsere Pfarrei und auch für die kirchlichen Zukunftsprozesse. Pfingsten ist das dritte grosse christliche Fest, und doch schwerer zu fassen als Weihnachten oder Ostern. Es ist der Geist Gottes, der biblische Atem, die Ruach, die dieses Fest prägt.

Das Wort Ruach stammt aus dem Hebräischen und bezeichnet zunächst bewegte Luft – etwas, das man nicht sieht, aber hört und spürt. Entscheidend ist: Ruach ist nicht einfach der Wind selbst, sondern die Kraft, die in ihm wirkt. Sie steht für den pfeifenden Sturm ebenso wie für die sanfte Brise, die in der Hitze Abkühlung bringt.

Ruach ist selbst in Bewegung und setzt andere und anderes in Bewegung. Sie kann als angenehm erlebt werden, aber auch als bedrohlich. Was sie jedoch bewirkt, lässt sich wahrnehmen und erkennen. Der Heilige Geist, den Jesus verheisst und der an Pfingsten für alle Menschen spürbar wird, tröstet und stärkt, erinnert und ermutigt, weckt Glauben, lehrt, macht kreativ, heilt und belebt.

Diese Ruach weht auch in unserem Leben – mal stürmisch, mal als sanfter Hauch, den wir vielleicht nicht sofort wahrnehmen und der uns doch im Innersten berührt. Manchmal staunen wir, lassen uns begeistern und werden mit einem neuen Verständnis beschenkt. Ein anderes Mal brauchen wir klärende Worte, die uns helfen, das Erlebte zu deuten –



so, wie es auch die Menschen damals in Jerusalem brauchten, als der Heilige Geist sie erfüllte und die Kirche Jesu Christi mit göttlicher Ruach belebte.

Wenn es darum geht, in welche Zukunft die Kirche aufbrechen soll, brauchen wir Mut – und genau dieses Vertrauen in den Heiligen Geist. Eine schöne alte Beschreibung des Heiligen Geistes sagt: Er ist die Liebe zwischen Vater und Sohn. Und Liebe ist Energie, ist Kraft.

Möge diese Liebe uns immer wieder Mut schenken, Kraft geben und neue Lebensmöglichkeiten eröffnen – genau das, wonach viele Frauen und Männer bis heute suchen. Möge der gute und heilende Geist in unserem Miteinander weiterhin spürbar bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Daniela Müller, Seelsorgerin

GOTTESDIENSTORDNUNG MAI 2026

Freitag	1. Mai 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller Musikalische Begleitung Klavier Veronika Hodel Maiandacht
Sonntag	3. Mai 2026		5. Sonntag der Osterzeit
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		19.00 Uhr	Maiandacht, Kapelle St. Margrethen, Nottwil, mit Daniela Müller Musikalisch umrahmt von der Zithergruppe Nottwil
		10. 30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller und Ruth Estermann Opfer: Pro Pallium
Montag	4. Mai 2026	19.00 Uhr	Abendmeditation Frauenbund, Kirche Oberkirch
Mittwoch	6. Mai 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Daniela Müller
Freitag	8. Mai 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Josef Mahnig Musikalische Begleitung Klavier Ursula Mittaz
Sonntag	10. Mai 2026		6. Sonntag der Osterzeit
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Muttertag mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Muttertag mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Musikalische Gestaltung Kirchenchor Oberkirch und Chor St. Niklaus Geuensee begleitet mit der Kapelle Wasserflue Anschliessend gemeinsamer Apéro Opfer: Kinderspitex Zentralschweiz
Mittwoch	13. Mai 2026		Vorabendgottesdienst Christi Himmelfahrt
		18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Heinz Hofstetter
Freitag	15. Mai 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
Sonntag	17. Mai 2026		7. Sonntag der Osterzeit
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Stephan Stadler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler Opfer: Mediensonntag
Mittwoch	20. Mai 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	22. Mai 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter

Sonntag	24. Mai 2026		Pfingsten
		9.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler Musikalische Gestaltung Lysiane Salzmann, Orgel und Andrea Kipfer, Geige Opfer: Priesterseminar St. Beat
Mittwoch	27. Mai 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Josef Mahnig
Freitag	29. Mai 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann
Sonntag	31. Mai 2026		Dreifaltigkeitssonntag
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Marcel Bregenzer Salzsegnung Opfer: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Unsere Jahrzeiten im Mai

Freitag	1. Mai 2026	15.30 Uhr	Josef Kaufmann, Pflegezentrum
Sonntag	3. Mai 2026	10.30 Uhr	Alice und Johann Estermann-Brunner, Merkurstrasse 7, Sursee Frieda und Otto Ziswiler-Schaller, Pflegezentrum Feld
Sonntag	10. Mai 2026	10.30 Uhr	1. Jahrzeit Marlies Furrer-Halter, Pflegezentrum Feld Aliena Samira Kaufmann Nina Fellmann, Oberhof Gründer und Wohltäter der Pfarrkirche
Sonntag	24. Mai 2026	10.30 Uhr	Philipp und Hedwig Egli-Wandeler, Feld Regula und Philipp Boog, Centralstrasse 16, Sursee Anna und Hans Boog-Marfurt, Luzernstr. 62 Julius Boog und Agnes Berchtold-Boog


KIRCHENOPFER

März

Kirche in Not	391.-
Inländische Mission	175.-
Maria Hafner	220.-
Comundo	100.-
Fastenaktion Kongo	2011.-
Pflegezentrum Feld Beerdigung	226.-

HEIMGEKEHRT INS EWIGE LEBEN

Trudi Kauflin und Maria Louise Stadelmann haben wir verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.



Wir laden Sie herzlich ein
zu einem besonderen Gottesdienst
am Muttertag.

Sonntag, 10. Mai 2026
10.30 Uhr Kirche Oberkirch

Ein Gottesdienst voller Dankbarkeit, Musik und
Herzenswärme – für Mütter, für Familien und für alle, die
sich verbunden fühlen.

Freuen Sie sich auf eine berührende musikalische
Umrahmung mit
dem Chor St. Nikolaus, Geuensee,
dem Kirchenchor Oberkirch
sowie der Ländlerkapelle Wasserflue.

Gemeinsam möchten wir innehalten, danken und feiern –
begleitet von Musik, die das Herz berührt und die
Gemeinschaft stärkt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
das gemeinsame Feiern!

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Pfarrei Oberkirch

DIE EISEILIGEN UND DER KIRCHENPATRON VON OBERKIRCH

Die Eisheiligen sind eine Gruppe von Heiligen, deren Gedenktage im Mai liegen und die im Volksglauben mit einer späten Kälteperiode verbunden sind. Bis heute wird angenommen, dass es um diese Tage herum nochmals zu Frostnächten kommen kann, die für Pflanzen gefährlich sind.

Zu den Eisheiligen zählen Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) sowie Sophia, die als «kalte Sophie» am 15. Mai verehrt wird.



AM 12. MAI 2026 GEDENKT DIE KIRCHE DES HEILIGEN PANKRATIUS, DES KIRCHENPATRONS VON OBERKIRCH

Pankratius wurde um das Jahr 290 in Phrygien im Gebiet der heutigen Türkei geboren. Als junger Christ kam er nach Rom, wo er während der Christenverfolgungen um das Jahr 304 den Märtyrertod erlitt. Der Name Pankratius bedeutet «der Alles Besiegende» und steht für Standhaftigkeit und Glaubenstreue. In der christlichen Kunst wird er häufig als junger Mann in edlen Gewändern oder in Ritterrüstung dargestellt. Typische Attribute sind das Schwert, die Märtyrerkrone und der Palmzweig als Zeichen seines mutigen Glaubenszeugnisses.



Osterkerze 2026

Die Liebe die alles umfasst
Wasser des Lebens
Feuer der Wärme
Luft des Atems
Erde der Heimat.

Kein Zufall, sondern Kraft, Weisheit und Einsicht Gottes.
Gross ist die Liebe, die alles umfasst, neu geschenkt in jedem Atemzug. Dankbar sind die Herzen und die Liebe breitet sich aus.
(Text und Bild: Ruth Estermann-Aeschbach)



Bibeltext
Er aber hat die Erde erschaffen durch seine Kraft, den Erdkreis gegründet durch seine Weisheit, durch seine Einsicht den Himmel ausgespannt.
(Jer. 10, 12 Einheitsübersetzung)

Die gesegneten Osterkerzen können in der Kirche für CHF 12.- gekauft werden

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 11. Mai 2026 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Email oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail reservation@pfarrei-oberkirch.ch oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 19. Mai 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner 041 921 32 60** und **Erwin Oberholzer 041 921 21 52**

Reservieren Sie sich auch das nächste Datum:
Dienstag, 23. Juni 2026

20 JAHRE ZÄMEZMETTAG – AGI KNEUBÜHLER VERLÄSST DAS KOCHTEAM

Nach 20 Jahren verlässt Agi Kneubühler die Kochgruppe Zämezmettag. Am 1. Mai 2006 war sie Teil des Gründungsteams zusammen mit Margrit Kottmann. Über all die Jahre prägte Agi mit grossem Fachwissen, Herzlichkeit und einem offenen Blick für die Menschen die Kochgruppe mit.

Sie leitete anfangs das Küchenteam mit, welches aus einer Gruppe freiwilliger Frauen und Männer besteht und ist bis heute beim Rüsten, Kochen und Abwaschen mit helfender Hand dabei. Alle 2 Wochen erhalten heute gegen 50 Personen ein feines Mittagessen, wobei auch der gesellschaftliche Kontakt nicht zu kurz kommt.

Nun macht Agi Kneubühler einen Schritt zurück. Ganz verabschieden möchte sie sich jedoch nicht. Als Gast und gern gesehene Unterstützerin wird sie dem Zämezmettag weiterhin verbunden bleiben.

Das Team vom Zämezmettag bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Sie wurde bereits am 30. März 2026 verabschiedet. Sie hilft noch bis Ende April in der Küche, um die 20 Jahre voll zu machen.



BUCHTIPP: «ATLAS DER UNBEGANGENEN WEGE»

Für Melanie Wolfers und Andreas Knapp sind Veränderungsprozesse eine Reise zu sich selbst.

Das Leben besteht aus Veränderungen. Nichts bleibt, wie es ist. Manche Veränderungen sind unfreiwillig, etwa eine schwere Krankheit oder der Verlust des Arbeitsplatzes. Andere sind sehnlichst erwartet, wie zum Beispiel die Geburt eines Kindes. Doch egal, ob von aussen auferlegt oder von innen gewollt: Veränderungen bedeuten neues Land und darin Wege, die man noch nie zuvor beschritten hat. Mit ihrem neuen Buch legen Melanie Wolfers und Andreas Knapp einen «Atlas der unbegangenen Wege» vor. Die beiden Theologen nehmen regelmässig Neuland unter die Füsse. Aus ihrem reichen Erfahrungsschatz beschreiben sie in sieben Kapiteln die verschiedenen Phasen eines Wandlungsweges. Sie wollen Mut machen, in einem Veränderungsprozess nicht vorschnell aufzugeben oder sich vom Ziel abbringen zu lassen. Wandlung bedeutet, Gewohntes loszulassen, um Platz zu schaffen für Neues. Das reizt auf der einen Seite, auf der anderen Seite macht es Angst. Sich dieser Angst zu stellen und letztendlich den Kampf mit seinem eigenen Ego zu führen, dazu geben die beiden Autoren hilfreiche Hinweise. Denn Veränderung ist wertvoll. Sie hilft, als Person zu wachsen. Sie gleicht einer Reise zu sich selbst, wie es im Untertitel des Buches heisst. Dafür ist es nie zu spät, betonen die beiden Autoren.

Das Buch ist einfühlsam und klar geschrieben, ehrlich und ermutigend. Tagebuchauszüge geben Einblick in die Wandlungsprozesse der beiden Autoren. Reflexionsfragen und Platz für eigene Notizen runden jedes Kapitel ab. Damit das Buch zu einem Atlas der eigenen unbegangenen Wege werden kann.

Melanie Wolfers, Andreas Knapp: Atlas der unbegangenen Wege. Eine Reise zu dir selbst. Verlag: bene!

Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de



GOLDENE HOCHZEIT 2026 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, ladet auch im Jahr 2026 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 17. August 2026 beim:

**Pfarrei Sekretariat Oberkirch,
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
Telefon 041 921 12 31**



WALLFAHRT NACH WERTHENSTEIN – PFINGSTMONTAG, 25. MAI 2026



Die Wallfahrtskirche Werthenstein (LU) thront majestätisch auf dem Felsen über der Kleinen Emme. Die bewegte Geschichte der Kirche geht zurück bis ins 16. Jahrhundert und basiert auf einer Engelserscheinung.

Der Eingang der Kirche ist von den Pfyfferkapellen flankiert. Bereits da merken Sie, dass Sie an einem ganz besonderen Platz angekommen sind. Das Langhaus ist eher schlicht gehalten. Umso mehr können Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit dem aufwändigen Hochaltar und der kunstvoll geschnitzten Kanzel widmen. Die Momente der Stille und Besinnung begleiten Sie auch vor der Kirche im Hallenumgang. Bei der Betrachtung der Wandbilder treffen Sie an der nordöstlichen Ecke auf die liebevolle Wendelinkapelle, die sich unauffällig in die Arkadenfolge einfügt.

Zur Klosteranlage führt ein steiler Weg an dem das Gnadenbrünneli mit seinem heilenden Wasser steht. Erfrischen Sie sich mit dem wohlschmeckenden Wasser und füllen Sie eine Flasche, um sie mit nach Hause zu nehmen. Werthenstein (LU) liegt am Jakobsweg.

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Auch Pilgerinnen und Pilger vom Dorf Oberkirch sind willkommen.

Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens um 7.15 Uhr beim Kieplatz vom ehemaligen, abgerissenen «Restaurant Scharf-Egge». Danach um 7.25 Uhr Mauensee Restaurant Rössli, 7.30 Uhr Holzacherstrasse und ab 7.35 Uhr an der Strecke Schellenrain-Renzligen-Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.–.

Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 3.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 4.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 8.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Znüni und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Anmeldung ab sofort bis 18. Mai 2026 für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte schriftlich an:

Pfarramt Sursee, Rathausplatz 1, 6210 Sursee oder sekretariat@pfarrei-sursee.ch (mit Angabe ob Wallfahrt zu Fuss, mit Car oder PW).

Auskunft erteilen:
Rebekka Habermacher
Wallfahrt mit Car und Fusswallfahrt, 076 310 24 74
Arlette Kaufmann
Elektrovelo, 041 921 56 58

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

OSTERTAGE IN OBERKIRCH – OSTERN 2026

Die diesjährigen Ostertage durften wir als Zeit von festlicher Besinnung erleben. Den Anfang bildete das traditionelle Palmenbinden. Mit viel Geschick wurden die Palmstangen mit frischen Zweigen geschmückt. Die Pfarreiangehörigen zogen mit den Erstkommunikationskindern mit den Palmstangen und Palmbüscheli am Palmsonntag in die Kirche ein.

Am Gründonnerstag besammelten wir uns zur Feier des letzten Abendmahls. Der Karfreitag führte uns in die Stille. In der Karfreitagsmeditation hielten wir inne und dachten über das Leiden und Sterben Christi nach. Es war eine Zeit der Stille, die uns dazu einlud, an die Menschen zu denken, die heute weltweit mit Not und Ungerechtigkeit konfrontiert sind.

Nach den stillen Tagen der Einkehr feierten wir schliesslich voller Freude die Osternacht sowie den Festgottesdienst am Ostersonntag. In der festlich geschmückten Kirche von

Oberkirch war die Osterfreude spürbar, als wir das Licht der neuen Osterkerze am Osterfeuer entzündeten und in die Kirche trugen.

Musikalisch wurde der Osternachtgottesdienst eindrücklich vom Kirchenchor Oberkirch gemeinsam mit dem Chor St. Niklaus Geuensee gestaltet. An der Orgel begleitete Jens Krug, während Noah Najer und Leonz Frank Rickenbach mit ihren Trompeten für festlichen Stimmung sorgten.

Den Festgottesdienst am Sonntag bereicherten Lysiane Salzmann an der Orgel und Thomas Hauri an der Posaune mit ihrem wunderbaren Spiel.

Die gemeinsamen Osterfeiern waren ein schönes Erlebnis. Wir nehmen die Freude dieses Osterfestes mit in unseren Alltag und lassen uns von ihr stärken.



ERSTKOMMUNION OBERKIRCH – JESUS IN MEINEM HERZEN

Am Sonntag, den 19. April 2026, feierten 20 Kinder ihre Erstkommunion. Mit Jesus im Herzen, voller Freude und auch ein wenig aufgeregt, haben wir diesem besonderen Tag entgegengefeiert.

Bei Sonnenschein zogen die Erstkommunikanten feierlich in die Kirche ein. Als die Kinder zum ersten Mal das heilige Brot von Heinz Hofstetter empfangen, spiegelten ihre strahlenden Augen die tiefe Freude und Liebe unseres Glaubens wider. Es zeigte sich, dass Jesus ihnen nahe ist. Die Kinder haben mit offenen Herzen und voller Freude mitgewirkt, gesungen und gefeiert. So war die Kraft der Gemeinschaft, der Freude und der Liebe spürbar.

Nach dem Festgottesdienst genossen alle ein festliches Apero, begleitet von der Musikgesellschaft Oberkirch. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die uns begleitet, gestärkt und mitgefeiert haben. Unser Erstkommunionfest war voller mit Liebe gefüllten Momenten und einmalig.

Ruth Estermann-Aeschbach, Katechetin





GOTTESDIENSTE - MONAT MAI 2026

Sonntag	3. Mai 2026	9.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
		11.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Sozialdiakon Andreas Müller. Anschliessend wird ein einfaches Mittagessen serviert.
Sonntag	10. Mai 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber
Donnerstag	14. Mai 2026	10.00 Uhr	Auffahrts-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag	17. Mai 2026	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst der Dienstagsgruppe in der reformierten Kirche Sursee, mit den Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier
Dienstag	19. Mai 2026	9.00 Uhr	Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Donnerstag	21. Mai 2026	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerinnen Andrea Klose
Sonntag	31. Mai 2026	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst der Montagsgruppe in der reformierten Kirche Sursee mit den Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier
VORANZEIGE			
Donnerstag	21. Mai 2026	20.00 Uhr	Einladung zur Kirchgemeindeversammlung im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee. Nach dem Jahresbericht stehen die Finanzen im Zentrum. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.
Freitag	22. Mai 2026	19.30 Uhr	Konzert mit «Freunde Waldemars Light» – ein jazziges Konzert im Himmelrich im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Der Eintritt ist frei; Kollekte.



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Freitag	1. Mai 2026	Vereinsausflug Frauenbund, Treffpunkt bei der Kirche	Frauenbund Sursee und Oberkirch
Freitag	1. Mai 2026	Ü40-Tanz-in-den-Mai-Party im Hotel Hirschen Oberkirch	Hotel Hirschen
Montag	4. Mai 2026	Abendmeditation, Treffpunkt bei der Kirche	Frauenbund Oberkirch
Dienstag	5. Mai 2026	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	6. Mai 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Feld	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	7. Mai 2026	Mittagessen und Spiel im Goldenen Wagen	Verein 60plus
Freitag	8. Mai 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60 plus
Montag	11. Mai 2026	SVP Parteiversammlung im Restaurant Hirschen	SVP Oberkirch
Mittwoch	13. Mai 2026	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Mittwoch	13. Mai 2026	Alzheimer Luzern – Modulschulung für Angehörige im Zentrum Teufmatt	Alzheimer Luzern
Montag	18. Mai 2026	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde Oberkirch
Mittwoch	20. Mai 2026	Alzheimer Luzern – Modulschulung für Angehörige im Zentrum Teufmatt	Alzheimer Luzern
Donnerstag	21. Mai 2026	Pétanque beim Schulhaus	Verein 60plus
Freitag	22. Mai 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	22. Mai 2026	Estella Benedetti & Michael Giger: 2nd Friday im BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Donnerstag	28. Mai 2026	Ausflug Bern und Bütschegg, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	29. Mai 2026	Grill-Kurs in der Küche beim Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch



ENTSORGUNGSDATEN

Kehrrichtentsorgung

Dorf

wöchentlich Freitag

Fr, 25. Dezember 2026 verschoben auf

Mo, 28. Dezember 2026

**Haselwart, Haselmatte, Breiten,
Campus Sursee, Münigen**

wöchentlich Donnerstag

Do, 14. Mai 2026 verschoben auf Fr, 15. Mai 2026

Do, 4. Juni 2026 verschoben auf Fr, 5. Juni 2026

Freitag 1. Mai 2026 Kehrrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren

Dienstag 5. Mai 2026 Grüngutsammlung

Donnerstag 7. Mai 2026 Papier- und Kartonsammlung

Dienstag 12. Mai 2026 Grüngutsammlung

Freitag 15. Mai 2026 Kehrrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren

Dienstag 19. Mai 2026 Grüngutsammlung

Freitag 29. Mai 2026 Kehrrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren

Samstag 30. Mai 2026 Giftsammlung Schulhaus Kornmatte

**MALER
MEISTER LIPPAG**



6210 Sursee 041 921 30 88 malermeister-lipp.ch

Zentrum für Soziales
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.

Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6010 Sursee

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE MAI 2026

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 3., 10., 17., 24., 31. und Montag, 25. Mai 2026

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 3., 24. und Montag, 25. Mai 2026

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimotePartner.com/14232-2002-1001

Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Größen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Größen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Dienstag, 12. Mai 2026, 10.00 Uhr



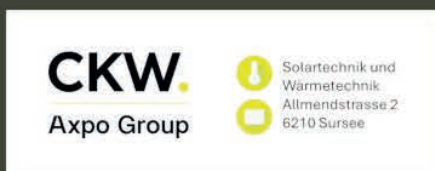
11. PFB Plauschschwingfest

- 📍 Oberkirch, Rüti
- 📅 27. Juni 2026
- 🕒 Festbetrieb ab 13:00 Uhr
- 🕒 Anschwingen um 14:00 Uhr

🏆 **Anmeldung zum Schwingen unter:
www.pfb-schwingfest.ch
(max. 30 Teilnehmer, nur Amateure)**



Unterstützt durch:



Solartechnik und
Wärmetechnik
Allmendstrasse 2
6210 Sursee

